

Stat. Nr.	Dat.	Zeit	Breite	Länge	Tiefe m	Bodenwasser		Grundprobe	Bemerkungen
						t °C	S ‰		
155	1912 8./8.	9a	66° 34' S	43° 51' W	4265	-0.50	—	Glaz. mar. Schlamm, Glob.	—
157	5./9.	9a	65 16	40 26	4717	—	—	Glaz. mar. Schlamm	—
158	18./9.	9a	65 42	40 16	4566	—	—	—	Lotung ohne Instrumente.
160	4./10.	1p	65 27	38 25	4718	—	—	Glaz. mar. Schlamm	—
162	28./10.	2p	65 5	36 10	(4834)	—	—	—	Gelotet mit Drachenwinde, um von dieser den Draht zu entfernen; Tiefe nicht ganz exakt.
164	9./11.	9a	64 15	37 10	4890	—	—	Glaz. mar. Schlamm	—
165	18./11.	2p	63 17	37 18	5008	—	34.69	Glaz. mar. Schlamm	—
167	6./12.	9a	62 47	36 36	4503	—	—	Glaz. mar. Schlamm	Schiff frei von der Scholle.
169	11./12.	9 ¹ / ₂ p	62 26	36 10	4923	-0.48	—	Glaz. mar. Schlamm	—
170	12./12.	9 ¹ / ₂ p	62 13	36 15	5148	—	34.65	Glaz. mar. Schlamm	—
171	13./12.	8 ¹ / ₂ a	62 00	36 21	3526	—	—	Grünlich-grauer Schlick, Glob.	—
172	13./12.	0 ¹ / ₂ p	61 49	36 35	1012	—	—	Felsen	Lotröhre beschädigt.
173	13./12.	3 ¹ / ₂ p	61 43	36 42	2743	-0.50	—	Gelber, erdiger Schlick	Schlammröhre ging schwer aus dem Grund.
174	14./12.	0 ¹ / ₂ a	61 29	36 56	3133	-0.49	—	Gelber, erdiger Schlick, viel Glob.	—
175	14./12.	7 ¹ / ₄ a	61 12	37 1	1721	—	—	—	Meer olivgrün.
176	14./12.	9p	60 53	36 56	1050	—	—	—	—
177	15./12.	7a	60 38	37 4	1373	+0.29	—	Gelber, erdiger Schlick	Boden-Therm. versagte, Temp. bei Serie gewonnen.
178	16./12.	9 ¹ / ₂ a	60 11	37 20	2701	-0.29	—	Gelber, erdiger Schlick	—
179	16./12.	4p	59 55	37 26	2883	-0.45	—	Blau-Schlamm	Boden-Temp. mit demselben Thermometer wie bei Station Nr. 178 gemessen.
180	16./12.	11p	59 30	37 42	2886	—	—	—	Beim Einhieven verfring sich Draht an Schollen, so daß Vorlauf mit Instrument verloren ging.
181	17./12.	6a	59 1	37 32	2890	—	—	Blau-Schlamm	—
182	17./12.	4p	58 1	37 34	3289	-0.32	—	Blau-Schlick, Diat.	Therm.-Rahmen nicht in Sicherung eingeschnappt.
183	18./12.	3a	56 53	37 37	3158	-0.18	—	Blau-Schlick, Diat.	—

3. Die Lotungen im Nordatlantischen Ozean.¹⁾

Die Lotungsarbeiten der Expedition begannen beim Verlassen des Kanals. Es galt zunächst die Maschinen zu erproben und sich mit ihrer Handhabung vertraut zu machen; mit diesem Zweck konnte eine **Ablotung des Steilabfalls des Kontinents** verbunden werden, die auch gleichzeitig für den Geologen eine Reihe von Bodenproben heraufförderte.

¹⁾ Vergl. hierzu und zu den folgenden Abschnitten außer Tafel 1 die Tiefenkarte des Nordatlantischen Ozeans in Groll: Tiefenkarten der Ozeane. Veröff. des Inst. f. Meereskunde. N. F., A. Geogr.-nat. Reihe, Heft 2. 1912. In der Karte von Groll sind die Lotungen der „Deutschland“ bis zu den Sandwich-Inseln berücksichtigt.